

Fürbitten

1. Herr, wir bitten dich für Freundschaft und Versöhnung unter den Religionen und allen Menschen guten Willens, damit sie gemeinsam für den Frieden auf der Welt eintreten. Insbesondere bitten wir für den Frieden in Palästina und Israel und im ganzen Nahen Osten, dem Ursprungsgebiet der drei großen monotheistischen Religionen.
2. Herr, wir bitten dich für ein Ende des Krieges in der Ukraine. Befreie Europa und die Welt endlich von dem unseligen Geist des Nationalismus, der schon so viel Zerstörung, Leid, Hass und Gewalt über die Völker der Welt gebracht hat. Schenke uns wieder den Geist der Einheit, der ein gemeinsames Haus für alle aufbauen möchte.
3. Die Zahl der Flüchtlinge nimmt in den letzten Jahren immer mehr zu. Weltweit gibt es mehr als 100 Millionen Flüchtlinge. Herr, du bist als Kind Flüchtling in Ägypten gewesen. Wir bitten für alle Flüchtlinge auf der ganzen Welt, dass sie überall Gastfreundschaft und Aufnahme erfahren.
4. Herr, wir bitten dich für alle Frauen auf der Welt, die marginalisiert, verachtet und unterdrückt werden. Hilf uns und allen Menschen, ihre Menschenrechte auf Bildung und Freiheit und ihre Würde zu verteidigen. Wir bitten dich für die Frauen im Iran und in Afghanistan.
5. Herr, wir bitten dich für uns alle, damit wir mehr an die weihnachtliche Botschaft des Jesus von Nazareth glauben, der uns auffordert, sogar unsere Feinde zu lieben. Hilf uns dabei, unsere Herzen abzurüsten, dem Weg des Dialogs und der Gewaltfreiheit zu vertrauen und eine Wirtschaftsordnung aufzubauen, die die Schöpfung bewahrt, den Hunger in der Welt bekämpft und nicht auf den Profiten von Rüstungsexporten basiert.
6. Herr, wir bitten dich für Afrika und für die Länder dort, die durch Kriege, Ausbeutung, Naturkatastrophen, Krankheiten wie AIDS und den Klimawandel schwer getroffen sind. Schenke Afrika Frieden und Gerechtigkeit und stärke die Solidarität zwischen Europa und Afrika.

7. Herr, 60 Jahre nach der Veröffentlichung der Enzyklika „Pacem in Terris“ beten wir, dass unsere Kirchen den Geist des Friedens aufnehmen, ihn verkünden und praktisch dafür arbeiten, damit der Frieden in unserer Welt immer mehr verwirklicht werde. Wir beten auch für eine neue Begeisterung für die Ökumene in unseren Kirchen, damit die Christen die Vision „Schwesterkirchen, Brudervölker“ von Patriarch Athenagoras wieder in die Mitte ihres Wirkens stellen.

8. Die diesjährige Botschaft von Papst Franziskus zum Weltfriedenstag lautet: Frieden und Künstliche Intelligenz. Herr, wir bitten dich, dass die Kirchen, die Nationen, die Wirtschaftssubjekte und alle Menschen guten Willens ethische Verhaltensregeln für Algorithmen der Künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens konzipieren und implementieren, sodass diese neuen Technologien der Menschenwürde, dem Frieden und der ganzheitlichen Entwicklung des Menschen dienen mögen.